

The Blood of a broken Heart - Das letzte Wiedersehen

Von engel_jacky

Kapitel 9: Ein neuer Feind - oder alte Gefühle?

Die Freunde wollten sich gerade schlafen legen, als plötzlich Schritte näherkamen.

"Wer mag das wohl sein?" fragte Miroku verdutzt.

Bevor er eine Antwort hätte bekommen können, trat eine Gestalt näher. Diese Gestalt hatte rote Augen, die wie rubinrote Edelsteine funkelten. Seine Stirn wurde von einer blauen Halbmondsichel geziert. Und auf den Wangen der Kreatur fanden sich lilafarbene Streifen wieder.

"Aber das ist doch..." stellte Sarana schockiert fest.

Daraufhin beschloss sie näher an den Angesprochenen heranzutreten.

"Sesshoumaru bist du es wirklich? Und wenn ja, was ist mit dir passiert?" fragte sie irritiert.

Knurrend stellte sich Inu-Yasha zwischen die beiden. Aus gutem Grund wollte er seinem Bruder nicht über den Weg trauen.

"Was willst du hier?" fragte der Halbdämon schnippisch.

Jedoch bekam er keine Antwort. So schnell der Dämonenlord auch gekommen war, so verschwand er auch wieder. Die Freunde beschlossen ihm zu folgen. Jedoch wussten sie nicht, was noch auf sie zukommen würde.

Die Wege von Sango, Miroku, Inu-Yasha, Kagome und Sarana trennten sich. Jeder fand sich in seinem ganz persönlichen Alptraum wieder.

Die junge Schwarzhhaarige rannte wie von Furien getrieben. So schnell es ihre Füße erlaubten, bewegte sie sich durch das vor ihr liegende Kristalllabyrinth. Erst dachte sie, es sei ein ganz gewöhnliches Labyrinth. Doch als sie inmitten der Kristalle gefangen war sah sie, was sie hätte besser nicht sehen wollen.

Vor ihr lag ein verletzter Sesshoumaru am Boden. Erst überlegte sie, ob sie träumte.

Als der Dämon plötzlich die Augen öffnete erschien es Sarana, als könnte sie in seine Seele blicken.

"Sesshoumaru? Was ist mit dir? Bist du verletzt?"

Verschiedene Gefühle wühlten inmitten der jungen Frau. Diese kniete sich zu ihm hinab und nahm sich seiner an.

"Sarana...ich werde nicht mehr lange durchhalten, aber..." erklang es schwach seitens des Lordes.

Tränen stiegen der jungen Schwarzhaarigen in die Augen.

"Aber...warum?" fragte sie traurig.

Konnte das wirklich sein? Oder irrte sie sich?

"Aber zuvor möchte ich noch etwas loswerden." ertönte es geheimnisvoll von diesem.

"Du dachtest, dass ich dich geliebt hatte, nicht wahr? Doch da hattest du dich geschnitten. Für mich warst du immer nur eine Last gewesen. Und nun bin ich froh, dich bald los zu sein." fuhr dieser weiter fort.

Dicke Tränen rannen Sarana's Wangen herab. War das wirklich Sesshoumaru's ehrliche Meinung gewesen? Oder hatte Naraku seine Finger im Spiel gehabt?

"Warum...?" fragte die junge Frau betrübt.

Jedoch bekam sie keine Antwort. Ein hämisches Lachen war alles, was sie vernommen hatte.

In diesem Moment wollte sie am Liebsten fliehen. Jedoch war ihr Körper wie zu einer Salzsäule erstarrt, weshalb sie sich kaum bewegen konnte. Sie fühlte sich tief gekränkt da sie gehofft hatte, dass es der Dämon ernst mit ihr gemeint hatte. Doch war sie letzten Endes wirklich nur eine Last für ihn gewesen? Oder war es Sesshoumaru's Stolz, welcher aus ihm gesprochen hatte?

Was sollte sie nur tun? Immerhin hatte sie keine Ahnung, in welche Richtung es Inu-Yasha und die anderen verschlagen hatte.